

Jetzt! Industrie im Dresdner Norden und die Region schneller mit S-Bahn und Straßenbahn verbinden!



 **Von:** Verkehrsclub Deutschland Landesverband Elbe Saale e.V. – Geschäftsstelle

Sachsen

 **aus:** 04109 Leipzig

 **An:** Landesparlament des Freistaats Sachsen **in:** Sachsen

 **Zeichnungsfrist bis:** 15.09.2024

2D-Barcode fürs Handy:



openpetition.de/!bahnanbindungddnord

Moderne Erschließung des Airportparks Dresden durch zügigen Ausbau der Schieneninfrastruktur für die S-Bahn und die Straßenbahn im Dresdner Norden bis 2028

Die Unterzeichnenden dieser Petition fordern den Freistaat Sachsen dazu auf, alles daran zu setzen, politisch, fachlich und organisatorisch auf den Bund, die EU, den Z-VOE sowie die Landeshauptstadt Dresden einzuwirken, folgende Maßnahmen umzusetzen; **bis 2028**

- die **Umsetzung der geplanten Verlängerung der Straßenbahn-Linie 8** zur Erschließung der Industrieansiedlungen westlich des Flughafens sowie bis nach Boxdorf für den Betrieb im 10'-Takt
- die **beschleunigte Planung und Neubau der Verlängerung der S-Bahn-Linie S2** von Dresden-Flughafen **um 3 km zum Airportpark** sowie die Finanzierung der Verdichtung des Fahrplanangebots **ganztägig im 30/15'-Takt**
- den **Ausbau der RB 33 Dresden-Neustadt – Königsbrück zur S-Bahn-Linie S7 mit Verlängerung nach Freital & Tharandt** sowie die Finanzierung der Verdichtung des Fahrplanangebots **ganztägig im 30'-Takt**
- die **beschleunigte Inbetriebnahme der Verlängerung der S-Bahn-Linie S8 über Kamenz hinaus nach Senftenberg/Hoyerswerda** auf der bestehenden direkten Strecke sowie die Finanzierung der Verdichtung des Fahrplanangebots **ganztägig zum 30/60'-Takt**
- die **beschleunigte Planung und Inbetriebnahme einer RE/RB-Linie** von Dresden Hbf **über Heidenau und Glashütte nach Altenberg ganztägig im 30/60'-Takt**, die bestenfalls mit der S8 umsteigefrei verknüpft ist
- die Finanzierung und **Einrichtung von Plusbus- & Expressbus-Linien im dichten Takt** zur regionalen Anbindung des Airportparks sowie als **Vorlaufbetrieb der verlängerten S-Bahn-Linie S2**
- die beschleunigte Planung und der **Bau des Fahrradschnellwegs von Radeberg über Dresden-Klotzsche ins Zentrum Dresdens**

Darüber hinaus fordern die Unterzeichnenden dieser Petition **bis 2030**

- die **Fertigstellung der Verlängerung der S-Bahn-Linie S2** von Dresden-Flughafen um 3 km **zum Airportpark**
- die **Elektrifizierung und Taktverdichtung sowie Fahrzeitverkürzung auf den Bahnlinien Richtung Ostsachsen, vornehmlich Bischofswerda, Bautzen, Löbau und Görlitz** umgesetzt zu haben

Angesichts der **nationalen bis europaweiten Tragweite der Ansiedlung von TSMC/ESMC** mit Investitionen in Höhe von 10 Milliarden Euro muss auch die öffentliche Verkehrsinfrastruktur für die **Erreichbarkeit der Ziele im Dresdner Norden schnell und in deutlichem Umfang angepasst** werden. Der Ausbau von Infineon, Bosch, Global Foundries und der Zuzug weiterer Firmen und Zulieferer wird laut Stadtverwaltung Dresden zu **über 15.000 bis 20.000 neuen Arbeitsplätzen** und entsprechenden Pendlerströmen führen. So können sich neue Arbeitskräfte bereits bei der Wohnungssuche in Dresden und der Region nach der besten Anbindung richten.

TSMC/ESMC werden durch die EU und den Bund so unterstützt, dass **spätestens 2028 die Produktion aufgenommen** werden kann. **Nationales Ziel** muss daher sein, die Region Dresden dabei zu

unterstützen, bis dahin auch ein **umfassendes, leistungsfähiges, stadtverträgliches Verkehrssystem zu schaffen**, insbesondere durch den **Infrastrukturausbau der Straßenbahn-Linie 8 sowie der S-Bahn-Linie S2**.

Für die **Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Landes- & Bundesmittel** (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), Regionalisierungsgesetz (RegG), Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSWAG) u.a.) müssen unter der **Federführung des Freistaates Sachsen** das Land zusammen mit der **Landeshauptstadt Dresden** sowie dem Zweckverband **Verkehrsverbund Oberelbe (Z-VOE)** jetzt die Entscheidungen **zusammen mit dem Bund** treffen.

Arbeitskräfte entscheiden sich für das Verkehrsmittel, mit dem sie **einfach, bequem und in kurzer Zeit ihren Arbeitsplatz erreichen** können. Der Reisezeitvergleich der Dresdner Stadtverwaltung zwischen den Verkehrsmitteln zeigt, dass die **Anbindung** zu den Industriegebieten im Dresdner Norden **mit S-Bahn, Straßenbahn und Bus deutlich verbessert werden muss**. Nur so können die vielen zusätzlichen Beschäftigten Ihre Arbeitsplätze erreichen, ohne im Stau zu stecken. S-Bahnen, Straßenbahnen und Busse müssen zukünftig oft und umsteigefrei – zum Teil auf neu zu schaffenden Routen – fahren.

1972 zu den olympischen Spielen in München und **2000 zur Weltausstellung in Hannover** konnte gezeigt werden, wie große Ereignisse in kurzer Zeit zu **deutlichen Verbesserungen im öffentlichen Verkehr zwischen einer Großstadt und der Region** führen können.

Zur **Vermeidung von Staus auf den Autobahnen und Hauptstraßen**, wachsendem Durchfahrtsverkehr auf den Nebenstraßen und zum **Vorteil der Wohnbevölkerung in der gesamten Region Dresden** fordern die Unterzeichnenden dieser Petition die **erheblich beschleunigte Planung und Umsetzung der geforderten Maßnahmen** zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrsnetzes. 10 Jahre oder länger währende Umsetzungszeiten können nicht akzeptiert werden.

Der Ausbau des Mikroelektronikstandorts Dresden mit europaweiter Strahlkraft hat im Dresdner Norden, in der Gesamtstadt sowie in der angrenzenden Region bedeutende verkehrliche Folgen. Entsprechend müssen neben der Forcierung des Firmenausbaus, auch gleichzeitig alle Mobilitätsfragestellungen gelöst werden.

Die Unterzeichnenden der Petition fordern: Nur durch den Ausbau des S-Bahn- und Straßenbahn-Netzes bis 2028 können die 15.000 bis 20.000 neuen Arbeitskräfte die Arbeitsplätze im Dresdner Norden stadtverträglich erreichen!

Jetzt! Industrie im Dresdner Norden und die Region schneller mit S-Bahn und Straßenbahn verbinden!

1

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

2

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

3

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

4

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

5

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

6

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

7

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

8

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

9

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

10

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	



Datenschutzerklärung

Dieser Unterschriftenbogen wird auf www.openpetition.de als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

Hinweis

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste bitte **bis zum 15.09.2024** postalisch an: Verkehrsclub Deutschland Landesverband Elbe Saale e.V. – Geschäftsstelle Sachsen, Ranstädter Steinweg 1, 04109 Leipzig oder eingescannt/fotografiert per Email an clemens.kahrs@vcd-elbe-saale.de